



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/016/2018
Datum	Donnerstag, den 25.01.2018
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

Anwesend:

vom Gremium

Frau Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Herr Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Herr Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied
Herr Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Herr Heinz Hofmann	Ortsbeiratsmitglied
Herr Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied
Herr Carl-Peter Greis	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Frau Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Herr Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Bürgerfragestunde**

- 2 Anerkennung der Niederschrift vom 19.12.2017**
- 3 Vereinsgründung Gemeinschaftsveranstaltungen**
- 4 Lahnsteg**
- 5 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 6 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Bürgerfragestunde

Es sind keine Zuschauer anwesend, die hierzu das Wort wünschen.

zu 2 Anerkennung der Niederschrift vom 19.12.2017

In der Niederschrift befinden sich zwei grammatikalische Fehler. Unter Einschluss dieser Berichtigungen wird die Niederschrift anerkannt.

zu 3 Vereinsgründung Gemeinschaftsveranstaltungen

Um die Verpflichtung zur Steuerveranlagung einzelner Vereine aufgrund ihrer Beteiligung an Gemeinschaftsveranstaltungen künftig zu vermeiden und auch um das Naunheimer Gemeinwesen auf andere Weise fördern zu können, soll ein entsprechender (Förder)verein gegründet werden.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, eine Gründungsversammlung einzuberufen.

zu 4 Lahnsteg

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Ersatzbauwerk für den nur noch wenige Jahre nutzbaren Lahnsteg zu planen und zu errichten sowie die dafür notwendigen Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Das Ersatzbauwerk soll folgende Kriterien erfüllen:

- einspurig befahrbar durch kommunale Nutzfahrzeuge und Rettungsfahrzeuge (bis 7,5 Tonnen)
- absperrbar für sonstige Fahrzeuge außer für Zweiräder
- der Standort soll im Bereich des als Parkplatz genutzten Festplatzes bleiben, möglichst nah am jetzigen Standort
- bzgl. der optischen Gestaltung legt sich der Ortsbeirat noch nicht fest. Sollte es verschiedene vertretbare gestalterische Varianten geben, möchte der Ortsbeirat in die Entscheidung für eine Variante die Bürgerschaft Naunheims einbeziehen
- Die Lahninsel muss auch während der Bauzeit direkt erreichbar sein

zu 5 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

5.1

Haltebalken auf der L3285; TOP 6 der 14. Ortsbeiratssitzung am 28.11.17; Schreiben des Ordnungsamtes vom 3.1.2018

Das Antwortschreiben des Fachamtes wurde dem Ortsbeirat mit der Einladung übersandt.

zu 6 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

6.1

Protokollgestaltung

Ortsvorsteherin Volk berichtet aus dem kürzlich geführten Gespräch der Ortsvorsteher mit den Dezernenten. Unter anderem wurde dort vereinbart, von Ortsbeiratssitzungen künftig lediglich Ergebnisprotokolle zu erstellen sowie Wünsche und Aufträge des Gremiums an den Magistrat durch Beschlüsse deutlich zu machen.

6.2

Aktion „saubere Landschaft 2018“ am 3. März 2018

Da eines der bisherigen, durch ortsansässige Firmen gestellten, Sammelfahrzeuge nicht mehr zur Verfügung steht, bittet die Ortsvorsteherin die Anwesenden mögliche Alternativen zu erfragen.

6.3

Spielplatz Lahninsel und Rabenbaum/Schillerplatz

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass sie zum Stand des Umbaus auf der Lahninsel einen Ortstermin mit der städtischen Fachplanerin Frau Hartmetz plant. Ein Großspielgerät, wie dort bislang vorhanden, kommt aus finanziellen Gründen und hinsichtlich künftiger Reparaturen nicht mehr in Betracht. Kleinere Ergänzungen sind angedacht. Bezüglich der gewünschten Ergänzung des Spielplatzes Rabenbaum/ Schillerplatz mit Spielgeräten für kleinere Kinder, ist die Finanzierbarkeit abzuwarten.

6.4

Jahresbericht Geschwindigkeitsmessungen in Naunheim

Anlage 1

6.5

Schiedsmann

Ortsvorsteherin Volk berichtet über den Sachstand. Derzeit ist Herr Rediske noch im Amt.

6.6

Gespräch Magistrat/ Ortsvorsteher

Ortsvorsteherin Volk berichtet zu folgenden dort besprochenen Themen:

- Wie bereits erwähnt sollen die Ortsbeiratsprotokolle kürzer gefasst werden
- Die Ortsbeiräte können keine Prüfungsanträge direkt an die Verwaltung stellen
- Organisationsuntersuchung Stadtbetriebsamt

zu 7 Verschiedenes

7.1

„Wohnen im Pentagon“

Ortsvorsteherin Volk setzt den Ortsbeirat in Kenntnis, dass sie auf den Infolyer zu einer angedachten Bebauung angesprochen wurde, der in Teilbereichen von Naunheim verteilt wurde. Anlieger fürchten im Bereich des geplanten Neubaus eine Parkproblematik und dadurch Beeinträchtigungen für die Erreichbarkeit der dahinter liegenden Wohnhäuser.

7.2

Bürgersprechstunde am 6.2.

Da Ortsvorsteherin Volk verhindert ist, wird Ortsbeiratsmitglied Greis sie vertreten.

7.3

Weihnachtsgruß

Ortsvorsterin Volk übermittelt nachträglich Weihnachtsgrüße der Grundschule an das Gremium und das Stadtteilbüro, die sie kurz nach der letzten Sitzung erhalten hat.

7.4

Musical in der ev. Kirche Naunheim

Ortsvorsteherin Volk gibt dem Ortsbeirat die Einladung der ev. Kirchengemeinde zum Musical „Bonhoeffers große Liebe“ zur Kenntnis, dass am 27.1. um 19:30 Uhr in der ev. Kirche Naunheim aufgeführt wird.

7.5

Fahrt zum Spargelfest nach Naunheim/Eifel am 6. Mai 2018

Ortsvorsteherin Volk erinnert an die noch mögliche Anmeldung zur Fahrt zur Partnergemeinde Naunheim in der Eifel. Sie regt an, wie in der Vergangenheit, einen Zuschuss aus den heimatpflegerischen Mitteln für die Buskosten zu gewähren, falls keine Kostendeckung besteht.

7.6

Lahninsel/ Wäldchen zur Lahn

Ortsbeiratsmitglied Jung weist auf die Schäden hin, die durch Räumarbeiten nach dem Sturm Mitte Januar durch das Befahren der Flächen mit großen Maschinen entstanden sind. Der starke Bruch bei den Fichten ist nach seiner Meinung auch durch den großflächigen Befall mit Borkenkäfern bedingt.

7.7

Zehnheck

Ortsbeiratsmitglied Jung kritisiert, dass nach seiner Meinung Eichen gefällt wurden ohne den Blick auf Nachhaltigkeit. Durch das Schieben der Wege seien dabei auf einem Weg in Richtung Hausstädter Mühle (Waldgirmes) die Wurzeln von Fichten gekappt und die Bäume dadurch zerstört worden, ergänzt er.

Andrea Volk
Ortsvorsteherin

Anita Schwarz
Schriftführerin